

Chefärztin

**Dr. med. Sabine Lindquist, PhD**  
Fachärztin für Neurologie, Sozialmedizin

Sekretariat

Telefon: (0391) 8505 520  
Fax: (0391) 8505 530  
E-Mail: [mzeb@pfeiffersche-stiftungen.de](mailto:mzeb@pfeiffersche-stiftungen.de)

## Einwilligungserklärung – Foto- und Videoaufnahmen

Wir möchten im Zusammenhang mit Ihrer<sup>1</sup> Behandlung im MZEB Fotos von Ihnen anfertigen, um Ihren derzeitigen Gesundheitszustand bzw. Besonderheiten z. B. der Haut, des Gesichtes, der Körperhaltung oder Wunden zu dokumentieren. Zudem ist es unter bestimmten Umständen hilfreich, Videos, z. B. von einer Bewegungsstörung, anzufertigen. Diese Fotos oder Videos können, falls notwendig, auch an weiterbehandelnde Ärzte weitergegeben werden.

Für den Fall, dass Sie die Einwilligungserklärung nicht abgeben möchten, stellen wir ausdrücklich fest, dass dies für Sie mit keinerlei Nachteilen verbunden ist. Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

Ich, \_\_\_\_\_,  
(Vor- und Nachname)

willige ein, dass

Foto- und ggf. Videoaufnahmen von mir im Zusammenhang mit der Dokumentation der Behandlung im MZEB erstellt und gespeichert werden.

Medizinisches Behandlungszentrum  
für Erwachsene mit Behinderung,  
im:

**Medizinischen Versorgungszentrum  
der Pfeifferschen Stiftungen GmbH**

Geschäftsführer:  
Jochen Wensing

Pfeifferstraße 10  
39114 Magdeburg

Sitz der Gesellschaft: Magdeburg  
Amtsgericht Stendal HRB 5779  
USt-IdNr.: DE295244176

**Bankverbindung:**

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE32 3702 0500 0004 4569 00  
BIC: BFSWDE33XXX

**Ein Unternehmen der  
Pfeifferschen Stiftungen  
zu Magdeburg-Cracau  
milde Stiftung bürgerlichen Rechts**

Kfm. Vorstand: Michael Saffé (stv. Vors.)  
Vorstand: Klaus-Dieter Schinkel

Spendenkonto:  
Förderstiftung der Pfeifferschen Stiftungen  
Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE24 3506 0190 1500 0290 10  
BIC: GENODE33XXX

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Patient/in/  
ggf. gesetzlicher Betreuer

<sup>1</sup> Diese Einwilligungserklärung richtet sich formal an den Betreuten. Aufgrund der Betreuungssituation kann sich jedoch stellvertretend der gesetzliche Vormund angesprochen fühlen.